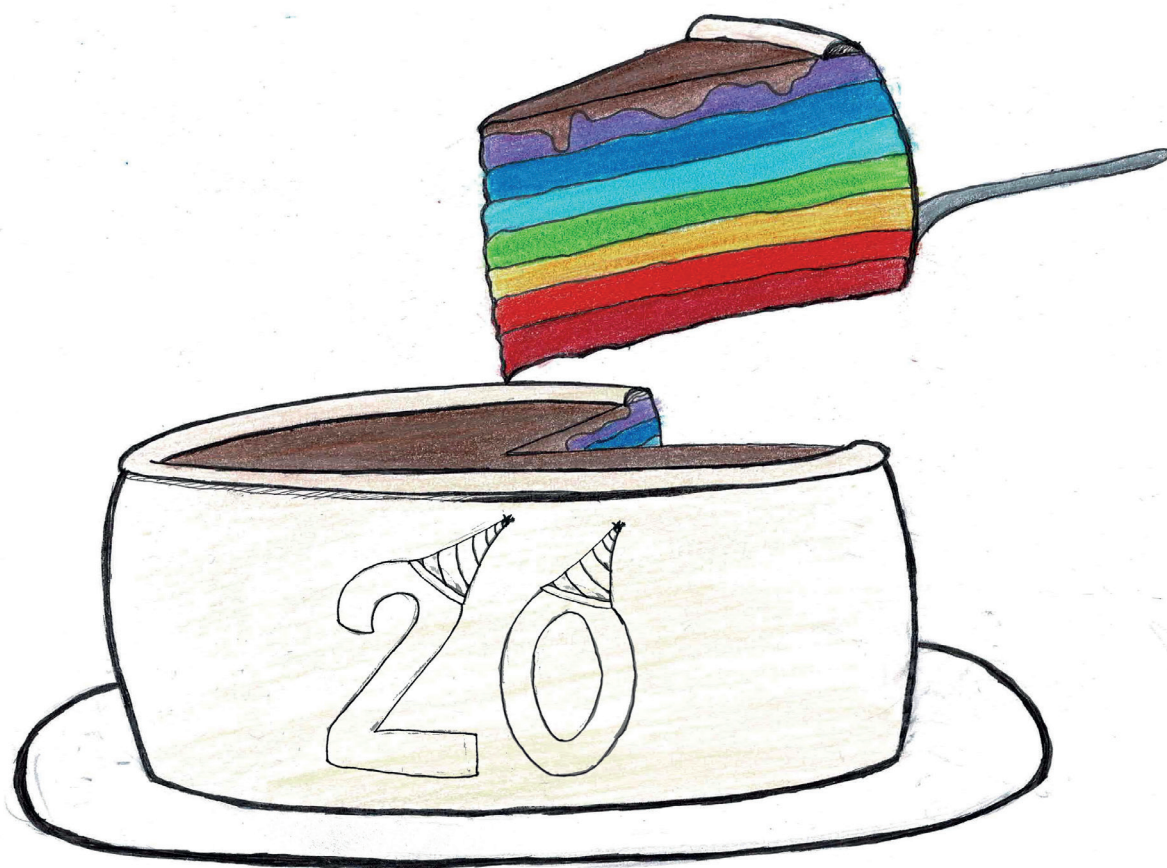


Jahresbericht 2025



-  Betreutes Wohnen
-  Begleitetes Wohnen
-  Apoyo
-  Coaching
-  Familienbegleitung

Begrüssung

Durchs Jubiläumsjahr

Es war einmal vor zwanzig Jahren, da gründeten drei befreundete Menschen einen Verein ...

Am 1. April 2005 wurde die JWG Eulach von Michaela Sommer, Johanna Salomon und Tom Bartholdi gegründet. Was mit einer gemischten WG startete – denn zuerst wohnten Michaela und Johanna mit ihren Familien und den Jugendlichen an der Eulachstrasse – wurde zu einer Institution mit 25 Mitarbeitenden, drei Bereichen, zwei Standorten und 32 Plätzen.

Dieses Jubiläum und diese Entwicklung durften wir im Jahr 2025 feiern. Am 1. April fand ein internes Fest mit den Mitarbeitenden der JWG statt und am 31. August

ein offizielles mit Befreundeten, Förderern, Mitgliedern und Wohlgesinnten. Zusätzlich wurden allen Mitarbeitenden vom Vorstand zum Jubiläum zwei zusätzliche Ferientage geschenkt.

Ein Jubiläum ist auch eine Gelegenheit etwas anders zu machen als sonst. So haben wir einen unserer Praktikanten gebeten, durch das Jahr hindurch zu verschiedenen Gelegenheiten Berichte zu verfassen. Denn nach wie vor arbeiten wir in der JWG Eulach ressourcenorientiert – und wenn wir schon jemanden haben, dem das Schreiben liegt, nutzen wir diese Stärke gern. Die Texte im vorliegenden Jahresbericht wurden somit fast ausschliesslich von Kay Uehlinger verfasst, der nun seine Ausbildung als Sozialpädagoge gestartet hat.

Illustriert wurden die Berichte von Jugendlichen vom Apoyo zusammen mit Jan Zablonier.

... und da dieser Verein nicht gestorben ist, entwickelt er sich stetig weiter.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Sara Viganò-Omini

Bericht des Vorstands

... einmal anders

Wir nutzen die Gelegenheit, einen Blick zurück auf 20 Jahre JWG Eulach zu werfen.

Seit dem 9. April 2004 ist die JWG ein gemeinnütziger, politisch und religiös neutraler Verein und seit dem 1. April 2005 als eigenständiges Unternehmen tätig.

Im Oktober 2008 wurde der ursprüngliche Pflegefamilienbetrieb von fünf auf acht Plätze erweitert. 2009 ist der erste Jahresbericht der JWG Eulach verfasst worden.

2010 kommt die JWG Eulach in den Besitz der Betriebsbewilligung für ein Kleinheim des Kantons Zürich. Die Grundlage für alle Angebote bildet das Konzept der JWG Eulach und die bestehenden Vereinbarungen mit dem Kanton Zürich.

2011 hat der Verein aufgrund der positiven Resonanz auf seine Arbeit das Angebot ausgebaut. Neu werden die Jugendlichen in drei aufbauenden Stufen sozialpädagogisch betreut und begleitet:

Stufe 1: JWG Eulach: Wohnen mit sozialpädagogischer Betreuung; 365 Tage à 24 Stunden

Stufe 2: BWG Eulach: Selbstständiges Wohnen in einer Aussenwohngruppe mit zwei bis drei Mitbewohner:innen; Unterstützung durch einen für die BWG zuständigen Sozialpädagogen

Stufe 3: Selbstständiges Wohnen in einer eigenen Wohnung; mit punktueller Begleitung durch die JWG

2012 wurde die JWG Eulach als beitragsberechtigter sozialpädagogischer Institution vom Bund anerkannt und im Handelsregister eingetragen. Einer der geplanten

Meilensteine des Jahres war der Hauskauf durch die JWG Eulach, mit Unterstützung des Bundes und des Kantons. Durch den anschliessenden Umbau und die Renovation des Hauses wurde ein befristeter Umzug der JWG notwendig. Ende September musste das Haus an der Eulach verlassen und für ein halbes Jahr die Jugendunterkunft Löwengarten an der Wildbachstrasse 18 bezogen werden.

Im April 2013 erfolgte die Rückkehr mit den Jugendlichen an die Eulachstrasse.

Im Jahresbericht 2014 stand folgender Text: «Wir gehen davon aus, dass alle Menschen ihrem Leben einen positiven Sinn geben wollen und dass die nötigen Ressourcen dazu vorhanden sind. In eigener Sache sind wir alle kundig und kompetent.»

2015 wurden 10 Jahre JWG Eulach gebührend gefeiert.

2016 Interview mit einem Klienten, der nach 2½ Jahren JWG in die BWG übergetreten ist: «Der Aufenthalt in der JWG Eulach war für mich hilfreich. 10 von 10 Punkten. In der JWG Eulach leben und arbeiten coole Leute. Wenn ich bei den Hausaufgaben Hilfe brauche, konnte ich immer jemanden fragen. Es war immer jemand im Haus zum Reden.»

2017: Ende 2016 beschliesst das Team der JWG Eulach, die lösungsorientierte Gesprächsführung nach LOA vertieft einzuüben und in der Grundhaltung im Alltag zu verankern.

2018: Remo Largo, ein renommierter Entwicklungsforscher, ist zu Besuch in der JWG Eulach.

2019: Die angrenzende Bretterwand zur Baustelle wird besprayt.

2020/2021: Diese Jahre waren durch die ausgebrochene Pandemie von aussergewöhnlichen Situationen geprägt.

Die Corona-Pandemie hält an und erfordert von allen viel Kraft, Energie und Durchhaltenewillen.

2022: Das Projekt Arbeitsintegration konnte nach zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen werden. Die Bezeichnung Arbeitsintegration wurde zur «agogisch begleiteter Tagesstruktur Apoyo» geändert.

2023: Johanna Salomon, Institutionsleitung JWG Eulach, übergibt den Stab an Sara Viganò-Omini.

2024: Der Bündner Standard wurde in die JWG Eulach integriert.

2025: Wir freuen uns, der JWG Eulach zum 20-jährigen Jubiläum gratulieren zu dürfen!

Ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement für die JWG Eulach an alle Beteiligten in den unterschiedlichsten Funktionen im letzten Jahr!

*Die Co-Präsidentinnen
Christine Erlach und Cornelia Ott*

Skitage

Hin, wo der Schnee fällt

In den Wintermonaten gab es aus den Fenstern der JWG Eulach nicht viel zu sehen. Nur selten und phasenweise liessen sich dicke weisse Flocken beobachten, die vom Himmel auf die Gräser hinabfielen. Auch Schneemänner und Schneefrauen zogen meist nach einem Tag wieder weiter. Die Sehnsucht nach Schnee war spürbar.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Betreuten Wohnens waren demnach erpicht auf einen Skiausflug in die verschneiten Berge. Gleich zum Jahresbeginn folgte die Planung für den ersten Skitag. Nach einer etwas chaotischen Organisation – bis alle ihre Ausrüstung beisammen hatten und mit etwas Verspätung – ging es dann auch schon los. Ziel war das Skigebiet Flumserberg. Während es für die einen gleich auf die Piste ging, sammelten andere erste Berührungspunkte in Begleitung von Skilehrer:innen.

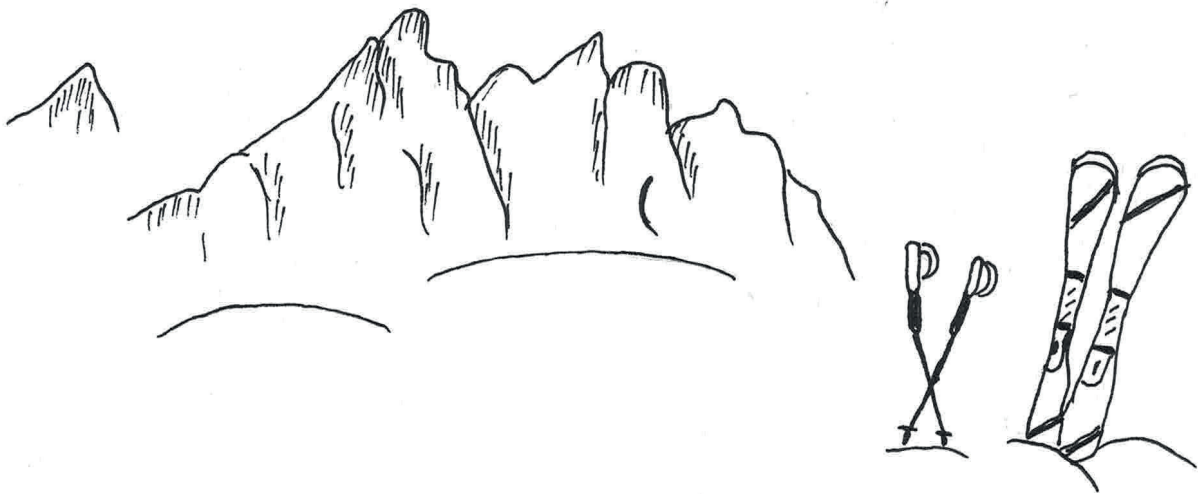
Nach den ersten Erfahrungen auf den Pisten stand bald schon der zweite Skitag bevor – und dieses Mal lief alles noch reibungsloser. Dieses Mal führte der Ausflug nach Pizol, wo wiederum die Pisten auf ihre Fahrtüchtigkeit geprüft wurden.

Die Skitage waren ein voller Erfolg. Das war auch der Flexibilität der Jugendlichen zu verdanken, die sich vom stressigen Zeitmanagement nicht aus der Ruhe bringen liessen. Während für manch andere ein Skiurlaub ein gesicherter Urlaubstermin im Winter ist, ist es für die Jugendlichen aus dem Betreuten Wohnen keine Selbstverständlichkeit. Sie schätzten daher die Möglichkeit, an diesen zwei Tagen Zeit auf den Skiern und Snowboards zu verbringen.

Ganz im Sinne von 20 Jahre JWG Eulach fanden im Winter diese 2 Ausflüge, mit 0 Zwischenfällen statt. Wenn auch etwas ausgepowert, aber glücklich kehrten die

Jugendlichen des Betreuten Wohnens – vollbepackt mit grossartigen Erinnerungen an den Schnee – in die JWG zurück.

Kay Uehlinger



Jubiläumsfeier

Ein Abend voller Geschichten, Genuss und Gemeinschaft

Am 1. April 2025 gab es gleich mehrere gute Gründe zum Feiern: Unsere Mitgründerin und langjährige Wegbegleiterin Michaela feierte ihren 60. Geburtstag – und gleichzeitig durften wir auf 20 Jahre JWG Eulach zurückblicken. Und wenn man es ganz genau nimmt, feierte sogar der JWG-Grill sein eigenes kleines Jubiläum.

Zu diesem besonderen Anlass versammelten sich Mitarbeitende, Vorstand und Freund:innen im Kafi Rauke, um gemeinsam anzustossen. Nach einer herzlichen Begrüssungsrunde und einem gemütlichen Apéro wurde es nostalgisch: In einem unterhaltsamen Rückblick tauchten wir ein in kuriose, schöne und witzige Anekdoten aus zwei Jahrzehnten JWG-Geschichte. Spontane Beiträge von Gästen sorgten zusätzlich für viele Lacher und schöne Erinnerungen.

Als der Appetit rief, wurde draussen der JWG-Grill angefeuert – übrigens ein Geschenk zu Michaelas 30. Geburtstag und somit ebenfalls ein Jubilar. Serviert wurden feine fleischige und vegane Spezialitäten,

begleitet von Zitronenrisotto und frischem Gemüse. Zum krönenden Abschluss erwartete uns ein buntes Dessertbuffet, das keine Wünsche offen liess.

Gute Gespräche, herzhaftes Lachen und eine ausgelassene Stimmung machten den Abend zu einem rundum gelungenen Fest – und gleichzeitig zum Startschuss für eine nächste Jubiläumszeit, auf die wir uns alle freuen dürfen.

Kay Uehlinger

Personalausflug

Ein Tag voller Entspannung, Spass und Erleben

In der JWG Eulach wird grosser Wert auf die Teamkultur gelegt. Deshalb planten wir auch in diesem Jahr einen Personalausflug. Die Planungsgruppe bestand aus je einer Person aus dem Betreuten Wohnen, dem Begleiteten Wohnen und dem Apoyo. Das war besonders, weil man sich sonst nicht oft sieht und gemeinsam an etwas Schönerem für das gesamte Team arbeiten konnte.

So trafen wir uns, nach erfolgreicher Planung, am 23. Mai 2025 am Bahnhof Winterthur. Als der Zug nach Zürich eintraf, suchten wir zuerst erfolglos den reservierten Waggon bis uns eine Zugbegleiterin informierte, dass dies ein Ersatzzug sei und die Reservation nicht übernommen wurde. Glücklicherweise war der Zug nur leicht belegt, und alle fanden zusammen einen Platz zum Sitzen. Einem ersten Anstossen auf den gemeinsamen Ausflug stand somit nichts im Wege.

In Zürich angekommen, begaben sich alle zum Startpunkt der Nachmittagsaktivität. Es stand eine Velotour durch Zürichs Krei-

se 3, 4 und 5 an. Was zunächst anstrengend klang, entpuppte sich schnell als spassige, lockere Velofahrt durch Zürich. Die Tour ging rund drei Stunden, bespickt mit Pausen, einem Quiz und Zwischenaktivitäten wie Tischtennis-Rundlauf. Bei der Tour kam wiederum das Jubiläum «20 Jahre JWG Eulach» nicht zu kurz – liessen sich in dem Quiz doch eine Menge Fragen über zwei Jahrzehnte JWG Eulach finden. Alle hatten einen riesigen Spass – nicht nur die Gewinner:in des Quiz, welche sich über einen Gutschein freuen durfte.

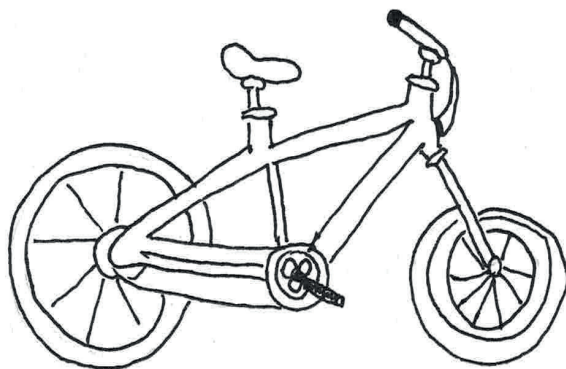
Nach der Veloabgabe spazierten wir gemeinsam Richtung Letten zum «Park-Platz». Der «Parki» ist ein Ort, an welchem eine schöne und willkommene Atmosphäre herrscht. Zur Begrüssung gab es einen leckeren und grosszügigen Apéro – Frittiertes, Gesundes, Fleischiges, Veganes und natürlich auch erfrischende Getränke standen auf unseren Tischen.

Die Zeit im «Parki» bot viel Gelegenheit für entspanntes Beisammensein, gute Gespräche und beste Stimmung. Der Abend wurde restlos ausgekostet, manche blieben sitzen, während sich andere langsam auf den Weg nach Hause machten – auch um

sich unter anderem dem morgigen Tagesgeschäft und Alltäglichem zu widmen. Die Erfolgsgeschichte «20 Jahre JWG Eulach» soll schliesslich genauso weitergehen wie bisher.

Ein solcher Personalausflug wie dieser ist nur dank der grossartigen Unterstützung unseres Aushilfspools möglich. Durch ihr Engagement und ihre Bereitschaft wird es überhaupt erst machbar, dass das gesamte Team gemeinsame Zeit verbringen kann. Dafür sind wir sehr dankbar.

Kay Uehlinger



Sommerausflug

Heeey, ab in den Süüüden!

Eine Möglichkeit, die sich in dem 20-jährigen Bestehen der JWG Eulach fest verankert hat, ist, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen immer wieder etwas zurückzugeben, auch in der Form eines mehrtägigen Ausfluges.

In diesem Jahr führte uns die Reise gemeinsam mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen für drei Tage nach Lugano, wo uns spätsommerliches Wetter erwartete. Wir übernachteten in einer Jugendherberge ausserhalb des Stadtzentrums, die alles bot, was man nicht wünschen konnte: Geräumige Zimmer, einen Swimming-Pool, Tischtennis, Schaukeln, Boccia, Beachvolleyball und Liegestühle, die zum bequemen Verweilen einluden.

Nach unserer späten Ankunft am ersten Abend, ging es für alle bald ins Bett, geschafft von der langen Autofahrt. Grösstenteils halb fit, jedoch umso munterer trafen wir uns am nächsten Tag zum gemeinsamen Frühstück. Auf dem Programm stand eine Wanderung. Dafür packten wir reichlich Mittagessen ein und fuhren gemeinsam ins Verzascatal. Auch wenn es beim

Ausstieg aus dem Bus bei einigen wunderschönen Blicken, gefolgt von fragendem Umherschauen und Aussagen wie «Hää, wir wandern heute?» gab, machten sich schliesslich alle gut gelaunt auf den Weg. Die Wanderung führte uns einem Bach entlang nach Brione. Oben angekommen, wagten sich ein paar mutige Beine und Füsse in den kalten Bach, nur um sich dann schnell wieder auf den grossen, von der Sonne gewärmten Felsen aufzuwärmen. Den Abend liessen wir bei einem feinen Pizzeessen im Restaurant und anschliessendem Filmeabend in der Jugendherberge ausklingen.

Der zweite Tag startete wie der erste mit einem gemeinsamen Frühstück. Dieses Mal ging es in die Stadt Lugano, genauer gesagt zum Bahnhof, denn dort lag der Start der Nachmittagsaktivität – dem «Fox-trail» durch die Stadt. Dieser führte uns an verschiedene interessante Orte, und wir konnten anhand von Rätseln ein paar lässige Facts über Lugano in Erfahrung bringen. Nach kurzer Verpflegungspause kam aus der Sicht der Jugendlichen und jungen Erwachsenen dann das Highlight des Tages, denn die Zeit reichte noch für ein paar Stunden Shopping! Zurück in der Jugendherberge richteten sich alle für das schicke

Abendessen im Restaurant – bei typisch italienischem Essen. Danach wurde noch der angefangene Film vom Vorabend gemeinsam fertig angeguckt.

Am nächsten Tag stand dann die Heimreise an. Noch kurz frühstücken, die letzten Sonnenstrahlen tanken und geniessen.

Der gemeinsame Ausflug hat gezeigt, wie wertvoll gelebte Gemeinschaft ist – und dass sie nicht von selbst entsteht. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben sich trotz individueller Bedürfnisse aufeinander eingelassen, Verantwortung übernommen und zur Gruppenatmosphäre beigetragen. Diese Bereitschaft ist alles andere als selbstverständlich und verdient grosse Anerkennung. Sie zeigt, wieviel Potenzial in diesem Zusammenhalt steckt und wie sehr wir alle voneinander profitieren können.

Kay Uehlinger



Weihnachtessen

Zusammenkommen zur Weihnachtszeit

Das Jahr war von vielen Wechseln geprägt, sprich, einige junge Erwachsene haben den nächsten Lebensschritt gewagt und sind aus dem Betreuten Wohnen ins Begleitete Wohnen oder auch in eigene Wohnungen eingezogen. So kam die Idee auf, ein gemeinsames Weihnachtsessen mit dem Team sowie den Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Betreuten und Begleiteten Wohnen zu organisieren. Ziel war es, gemeinsam Zeit zu verbringen und das Zusammensein zu genießen.

Ehrlich gesagt entstand die Idee kurzfristig, so dass die Suche nach einer passenden Location sich als keine leichte Aufgabe erwies. Schlussendlich fanden wir für alle noch ein Plätzchen in einem schmucken libanesischen Restaurant in Wülflingen. Dort erwartete uns ein leckeres und reichhalti-

ges Buffet, an welchem wir uns reichlich bedienen durften.

Der Abend verlief stimmig, es entstanden herzliche und spassige Tischgespräche untereinander und miteinander. Geschenke wurden verteilt, Weihnachts- und Neujahrswünsche ausgesprochen.

In diesem Sinne endete dieser Abend, der einmal mehr aufzeigte, wie gross der Zusammenhalt und die Wertschätzung in der JWG Eulach ist.

Kay Uehlinger



Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31. Dezember 2025

(in Schweizer Franken)

	vgl. Anhang	2025	%	2024	%
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		853'504		733'251	
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		109'989		160'632	
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		-21'975		-25'975	
Sonstige Forderungen		0		0	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		9'965		0	
		951'480	55	867'908	52
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	1.1	58'334		61'149	
Mobile Sachanlagen	1.2	21'913		6'571	
Immobilie Sachanlagen	1.2	702'184		722'526	
		782'431	45	790'246	48
Total Aktiven		1'733'911	100	1'658'154	100
Passiven					
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		3'549		3'316	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		69'276		66'522	
Passive Rechnungsabgrenzungen		155'195		208'118	
Kurzfristige Rückstellungen		40'100		32'400	
		268'120	15	310'357	19
Langfristige Verbindlichkeiten					
ZKB Hypothek	1.3	920'350		920'350	
		920'350	52	920'350	55
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)					
Fonds für Jugendliche (Notfallfonds)		44'085		44'085	
Fonds Erneuerung Mobiliar		53'000		53'000	
Fonds für nichtsubventinierte Angebote		30'000		30'000	
		127'085	7	127'085	8
Organisationskapital					
Renovations- und Baufonds		50'000		50'000	
Freie Spenden		2'600		2'600	
Freie Fonds Betrieb	1.4	232'072		232'072	
Freie Fonds Verein	1.4	133'684		15'690	
		418'356	24	300'362	18
Total Passiven		1'733'911	98	1'658'154	100

Betriebsrechnung 2025

für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

	vgl. Anhang	2025	%	2024	%
Betriebsertrag	2				
Spenden		2'500		2'047	
Mitgliederbeiträge		100		400	
Leistungsabgeltungen inner - und ausserkantonale	2.1	714'954		744'125	
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte		0		0	
Dienstleistungen, Handel, Produktion		0		0	
Betriebsbeiträge	2.2	2'040'546		1'755'926	
Debitorenverluste		-21'975		-25'975	
		2'736'125	100	2'476'523	100
Betriebsaufwand					
Personalaufwand		1'989'439		1'891'244	
Sachaufwand		586'816		570'847	
Abschreibungen		25'048		22'235	
		2'601'303	95	2'484'327	100
Betriebsergebnis		134'822	5	-7'803	0
Finanzaufwand	2.3	22'159		24'393	
Finanzertrag	2.3	0		0	
Finanzergebnis		-22'159	-1	-24'393	-1
A.O., einmaliges, betriebs-, periodenfremdes Ergebnis					
Periodenfremder Aufwand	2.4	1'612		29'273	
A.O., einmaliges, betriebs-, periodenfremdes Ergebnis					
Periodenfremder Ertrag	2.4	6'943		445	
A.O., einmaliges, betriebs-, periodenfremdes Ergebnis		5'331	0	-28'828	-1
Jahresergebnis vor Fondsveränderung	2.5	117'994	4	-61'024	-2
Fondszuweisungen					
Zuweisung an freie Fonds Betrieb		0		0	
Zuweisung Renovations-Baufonds		0		0	
Zuweisung an Fonds für Erneuerung Mobiliar (zweckgebunden)		0		0	
Zuweisung an Fonds für Jugendliche (zweckgebunden)		0		0	
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital		0		0	
Zuweisung Fonds Spenden (zweckgebunden)		0		0	
Zuweisung Fonds nichtsubventionierte Angebote (zweckgebunden)		0		0	
Zuweisung an freie Fonds Verein	1.4	117'994		0	
Fondsentnahmen					
Verwendung Renovations-Baufonds		0		0	
Verwendung Fonds für Jugendliche (zweckgebunden)		0		0	
Verwendung Fonds Spenden (zweckgebunden)		0		0	
Verwendung freie Fonds Betrieb		0		0	
Verwendung freie Fonds Verein	1.4	0	0	61'024	2
		117'994		-61'024	
Jahresergebnis nach Fondsveränderung		0	0	0	0

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

(in Schweizer Franken)

	Anfangs- bestand	Zuweisungen (extern)	Verwendung (extern)	Fondstransfer intern	Endbestand
	2025				2025
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Freie Fonds					
Renovations- und Baufonds	50'000	0			50'000
Freie Spenden	2'600	0			2'600
Freie Fonds Betrieb	232'072	0		0	232'072
Freie Fonds Verein	15'690	0		117'994	133'684
Total freie Fonds	300'363	0	0	117'994	418'357
Erarbeitetes freies Kapital					
Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Total Organisationskapital	300'363	0	0	117'994	418'357
Mittel aus Fondskapital					
Fonds für Jugendliche (Notfallfonds)	44'085	0	0	0	44'085
Erneuerung Mobiliar	53'000	0	0	0	53'000
Zweckgebundene Spenden	0	0		0	0
Fonds für nichtsubventionierte Angebote	30'000	0	0	0	30'000
Total zweckgebundene Fonds	127'085	0	0	0	127'085
	2024				2024
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Freie Fonds					
Renovations- und Baufonds	50'000	0			50'000
Freie Spenden	2'600	0			2'600
Freie Fonds Betrieb	232'072	0		0	232'072
Freie Fonds Verein	76'714	0		-61'024	15'690
Total freie Fonds	361'387	0	0	-61'024	300'363
Erarbeitetes freies Kapital					
Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Total Organisationskapital	361'387	0	0	-61'024	300'363
Mittel aus Fondskapital					
Fonds für Jugendliche (Notfallfonds)	44'085	0	0	0	44'085
Erneuerung Mobiliar	53'000	0	0	0	53'000
Zweckgebundene Spenden	0	0	0	0	0
Fonds für nichtsubventionierte Angebote	30'000	0	0	0	30'000
Total zweckgebundene Fonds	127'085	0	0	0	127'085

Geldflussrechnung

(in Schweizer Franken)

	2025	2024
Jahresergebnis nach Fondsveränderung	0	0
Abschreibungen	25'048	22'235
Zu-/Abnahme Forderungen gegenüber Betreuten	50'646	50'333
Zu-/Abnahme Sonstige Forderungen	0	0
Zu-/Abnahme Delkredere	-4'000	-8'035
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	-9'965	5'884
Zu-/Abnahme Kreditoren	233	-3'169
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	-52'923	-396'422
Zu-/Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	10'454	16'266
Einlage Fonds	117'994	0
Entnahme Fonds	0	-61'024
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	137'486	-373'931
Investitionen Grundstück	0	0
Investition Gebäude JWG Eulach	0	0
Mietkaution	2'815	-68
Investition Betriebseinrichtung	-14'445	0
Investition Betriebseinrichtung Verein	0	0
Investition EDV und IT	-5'603	0
Investition Fahrzeuge	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-17'233	-68
Zu-/Abnahme langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Rundungsdifferenz	0	0
Abnahme-/Zunahme flüssige Mittel	120'253	-373'999
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	733'251	1'107'250
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	853'504	733'251

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Vereins JWG Eulach erfolgt in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Ergänzend werden die IVSE-Richtlinien zur Rechnungslegung berücksichtigt.

Verbindungen zu nahestehenden Personen und Organisationen

JWG Eulach ist ein gemeinnütziger, politisch und religiös neutraler Verein und als eigenständiges, privatrechtliches Unternehmen tätig. Der Verein strebt keinen Gewinn an und ist steuerbefreit. Der Vorstand des Vereins arbeitet ehrenamtlich. Der Verein hat die Bewilligung von Bund und Kanton ZH, ist eine IVSE-anerkannte Einrichtung, unterliegt deren Aufsicht und arbeitet nach den entsprechenden Vorgaben. Platzierende Organisationen sind Kinder- und Jugendzentren (kjj), KESB, Jugendanwaltschaften und das AJB bei UMA (unbeaufsichtigte minderjährige Asylsuchende).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Bewertung der Aktiven und Passiven richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung und erfolgt innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich.

• Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug allfälliger notwendiger Wertebeeinträchtigung bewertet.

• Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten und beinhaltet Zahlungen für Aufwendungen des Folgejahres, die bereits im aktuellen Jahr geleistet wurden.

• Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze orientiert sich an den

IVSE-Richtlinien LAKORE und beträgt für mobile Sachanlagen, Fahrzeuge, Informatik- und Kommunikationssysteme CHF 3'000. Immobile Sachanlagen werden ab einem Wert von CHF 50'000 aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Folgende Nutzungsdauern werden angewendet:

Immobile Sachanlagen	25 Jahre
Mobilien	5 / 10 Jahre
Maschinen	5 / 10 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Informatik- und Kommunikationssysteme	3 / 7 Jahre
Land	keine Abschreibung

• Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen/Projekten

Die Dienstleistungen werden direkt an öffentliche Ämter erbracht und entsprechend abgerechnet. Somit entstehen daraus keine Abgrenzungen.

• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert ausgewiesen.

• Passive Rechnungsabgrenzung

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Die Position enthält im Folgejahr bezahlte Aufwendungen des Berichtsjahres.

• Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital ist zu Nominalwerten bilanziert.

• Fondskapital (zweckgebunden)

Diese Position gibt Rechenschaft über Mittel, die auf einem bestimmten, klar definierten und zur Verwendung eingeschränkten Zweck vom Spender oder durch die Organisation selbst basieren. Die einschränkende Zweckbindung des Fonds ist das wichtigste Merkmal zur Abgrenzung gegenüber dem Organisationskapital.

• Organisationskapital

Das Organisationskapital setzt sich aus Renovations- und Baufonds, freie Fonds, erarbeitetes freies Kapital und freie Spenden zusammen. Die Zuweisungen bzw. Entnahmen in den Fonds

des Organisationskapitals werden zulasten der Betriebs- bzw. Vereinsrechnung vorgenommen.

Grundlagen der Rechnungslegung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals führt die Bestände der Mittel bzw. Zuweisungen, Entnahmen und interne Fondstransfers aus Organisationskapital und dem Fondskapital auf.

Grundlagen der Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt den Geldfluss aus Betriebs-, Investition- und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung ist nach der indirekten Methode erstellt.

Angaben zum Verein

Verein JWG Eulach, sozialpädagogische Jugendwohngemeinschaft
Sitz 8408 Winterthur
Rechtsform Verein
Anzahl Vollzeitstellen >10

1. Erläuterungen zur Bilanz

(Alle Beträge in Schweizer Franken)

1.1 Sachanlagen

	Informatiksysteme	Technische Einrichtungen	Büro- / Betriebseinrichtungen	Büro- / Betriebseinrichtungen Verein	Fahrzeuge	Total mobile Sachanlagen	Grundstücke	Bauten	Total immobile Sachanlagen
Nettobetrag Stand 1.1.2025	1'770	1	4'139	1	660	6'571	437'740	284'786	722'526
Anschaffungswerte									
Stand 1.1.2025	58'620	4'628	63'709	10'089	35'280	172'326	437'740	1'687'366	2'125'106
Zugänge	5'603	8'475	5'970	0	0	20'048	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2025	64'223	13'103	69'679	10'089	35'280	192'374	437'740	1'687'366	2'125'106
Abschreibungen						0			
Stand 1.1.2025	-56'850	-4'627	-59'570	-10'088	-34'620	-165'755	0	-1'402'580	-1'402'580
Planmässige Abschreibungen	-1'250	-848	-1'947		-660	-4'705	0	-20'342	-20'342
Abgänge / Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2025	-58'100	-5'475	-61'517	-10'088	-35'280	-170'460	0	-1'422'922	-1'422'922
Rundungsdifferenz		0							
Nettobetrag Stand 31.12.2025	6'123	7'628	8'162	1	0	21'914	437'740	264'444	702'184
Nettobetrag Stand 1.1.2024	2'213	1	4'930	1	1'320	8'465	437'740	305'127	742'867
							0	0	0
Anschaffungswerte									
Stand 1.1.2024	58'620	4'628	63'709	10'089	35'280	172'326	437'740	1'687'366	2'125'106
Zugänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2024	58'620	4'628	63'709	10'089	35'280	172'326	437'740	1'687'366	2'125'106
Abschreibungen									
Stand 1.1.2024	-56'407	-4'627	-58'779	-10'088	-33'960	-163'861	0	-1'382'239	-1'382'239
Planmässige Abschreibungen	-443		-791	0	-660	-1'894	0	-20'341	-20'341
Abgänge / Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2024	-56'850	-4'627	-59'570	-10'088	-34'620	-165'755	0	-1'402'580	-1'402'580
Rundungsdifferenz		0							
Nettobetrag Stand 31.12.2024	1'770	1	4'139	1	660	6'571	437'740	284'786	722'526

1.2 Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten

		2025	2024
Bilanzwert der Immobilien	CHF	702'184	742'867
Schuldbriefsumme nominell verpfändet	CHF	1'450'000	1'450'000
Kreditsumme effektiv beansprucht	CHF	920'350	920'350

1.3 Langfristige Verbindlichkeiten

Analog zum Vorjahr bestehen Hypotheken im Umfang von CHF 920'350. Es werden übliche Hypothekarprodukte der Zürcher Kantonalbank verwendet.

1.4 Organisations- und Fondskapital

Im Berichtsjahr erfolgte eine Zuweisung an den Fonds in Höhe von CHF 117'994. Der Fonds wird zweckgebunden geführt und dient der Finanzierung von Projekten im Einklang mit dem definierten Fondszweck.

2. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

(alle Beträge in CHF)

2.1 Ertrag Vereinsangebote

Seit 2019 werden Erträge aus den Angeboten, welche nicht vom AJB finanziert werden, als Erträge der Vereinsrechnung von der Betriebsrechnung abgegrenzt.

Im begleiteten Wohnen gibt es dreizehn Plätze. Davon sind acht Plätze im Leistungsvertrag mit dem AJB. Die restlichen fünf Plätze werden durch den Verein selbst finanziert.

Die Finanzierung des Angebots Apoyo wird ab diesem Berichtsjahr durch das AJB getragen. Im Angebot Apoyo sind weiterhin Drittplatzierungen zulässig. Die daraus resultierenden Erträge werden mit dem vom AJB finanzierten Ertrag verrechnet.

2.2 Ertrag Kostgelder öffentliche Hand

Die JWG Eulach erhielt im Berichtsjahr Subventionen des Bundes.

Der Kanton Zürich hat für das Berichtsjahr die Beiträge in Form von Akontozahlungen geleistet. Die definitive Abrechnung im Sinne der Defizitgarantie für das Jahr 2025 wird im Folgejahr erfolgen.

2.3 Finanzaufwand und Finanzertrag

Im Berichtsjahr sind unter Finanzaufwand die Bankspesen und die Hypothekarzinsen aufgeführt. Im Finanzertrag sind die Zinserträge ausgewiesen.

2.4 A.O., einmaliges, betriebs-, periodenfremdes Ergebnis

Im Berichtsjahr wurden unter dem periodenfremden Aufwand Ausgaben für Nebenkosten aus einer Platzierung erfasst, die im Vorjahr in Rechnung gestellt wurde und abgelehnt wurde. Unter dem ausserordentlichen Ertrag wurden im Berichtsjahr verbuchte Erträge für vergangene und ab

geschriebene Forderungen aus einer Platzierung ausgewiesen.

2.5 Jahresergebnis vor Fondsveränderung

Aus den drittfinanzierten Angeboten ergibt sich für den Verein im Geschäftsjahr 2025 insgesamt ein positives Jahresergebnis von CHF 117'994.

3. Sonstige Erläuterungen

(alle Beträge in CHF)

3.1 Administrativer Aufwand

Da die JWG Eulach die Dienstleistungen direkt an die Versorger erbringt, ergibt sich kein administrativer Aufwand für die Projektfindung und -abwicklung.

3.2 Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr arbeitet der Vorstand des Vereines ehrenamtlich. Der Vorstand trifft sich vier- bis achtmal im Jahr für Vorstandssitzungen.

3.3 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Entschädigung an Unternehmen

2025	2024
CHF 69'786	CHF 85'110

Es handelt sich hierbei um Entschädigungen an dienstleistungserbringende Unternehmen von Nahestehenden.

3.4 Eventualverpflichtungen

Es sind keine Eventualverpflichtungen vorhanden.

3.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind bis dato keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2025 wesentlich beeinflussen könnten.

3.6 Risikobeurteilung

Der Vorstand hat im Berichtsjahr in regelmäßigen Abständen Auswertungen an-

hand ausgewählter, für die Tätigkeit der JWG Eulach wesentlicher Indikatoren vorgenommen. Dabei standen insbesondere folgende Bereiche im Fokus:

- Auslastung und Plätze für Jugendliche
- Arbeitsklima und Teamgeist der Angestellten
- Organisation der Administration
- Cashflow

3.7 Betriebs- und Vereinsrechnung

Betriebsrechnung (AJB-finanzierte Angebote)

		2025	2024
Personalaufwand	CHF	1'772'329	1'519'277
Sachaufwand	CHF	503'504	493'258
übriger Aufwand	CHF	0	0
Ertrag AJB-finanzierte Angebote	CHF	316'176	362'386
Betriebsbeiträge Trägerkanton (Defizit)	CHF	1'954'326	1'650'149
a.o. Ertrag/Aufwand	CHF	5'331	0
Jahresergebnis vor Fondsveränderung	CHF	0	0

Vereinsrechnung (drittfinanzierte Angebote)

		2025	2024
Personalaufwand	CHF	217'111	371'967
Sachaufwand	CHF	130'518	124'217
Übriger Aufwand	CHF	0	29'274
Ertrag drittfinanzierte Angebote	CHF	465'623	464'434
Jahresergebnis vor Fondsveränderung	CHF	117'994	-61'024

4. Leistungsbericht

(alle Beträge in CHF)

4.1 Zweck der Organisation

Unter dem Namen JWG Eulach besteht ein Verein im Sinne Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Winterthur. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig und verfolgt gemeinnützige Ziele. Seit 2012 ist der Verein JWG Eulach im Handelsregister eingetragen. Der Zweck des Vereins ist:

- Die finanzielle Sicherstellung der sozialpädagogisch geführten Einrichtungen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Die Nachhaltigkeit und finanzielle Sicherstellung der Angebote
- Zurverfügungstellung und Verwaltung der notwendigen Liegenschaften und Wohnungen
- Die Begleitung und Aufsicht über die JWG Eulach im Sinne des aktuellen Konzeptes

- Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen sein, die den Vereinszweck bejahen.

4.2 Leitende Organe und Ihre Amtszeit

Die Mitgliederversammlung wählt einen Vereinsvorstand auf eine Amtsdauer von zwei Jahren. Der Vereinsvorstand setzt sich zurzeit aus fünf Mitgliedern zusammen, die ehrenamtlich arbeiten. Alle Vorstandmitglieder sind zu zweien zeichnungsberechtigt.

Co-Präsidentinnen	Christine Erlach-Jaquier Cornelia Ott Douar
Aktuar	Felix Wiedler
Kassierin	Renate Ochs
Beisitzerin	Evelyn Ammann

4.3 Geschäftsleitung

Für die Benennung der Geschäftsleitung ist der Vorstand zuständig. Dementsprechend ist dem Vorstand auch die Regelung des Arbeitsverhältnisses derselben unterstellt. Seit 2025 besteht die Leitung aus der Institutionsleitung sowie der Teamleitungen des «Betreuten Wohnens», der Teamleitung des «Begleiteten Wohnens» und der Teamleitung des «Apoyo».

Die pädagogische Begleitung im Betriebssalltag wird durch die Teamleitungen sichergestellt und im Fachaustausch mit der Institutionsleitung überprüft.

Die Institutionsleitung und Teamleitung «Apoyo» sind aktuell kollektiv zeichnungsberechtigt.

4.4 Leistungsnachweis und Belegungsstatistik

Im Berichtsjahr nahmen folgende Jugendliche oder junge Erwachsene die Dienstleistungen der JWG Eulach in Anspruch:

	Betreutes Wohnen	Begleitetes Wohnen	Apoyo
Eintritt	6	4 + 1	9 + 1
Übertritt in die BWG	3		
Übertritt in eine andere Institution	2	-	
Austritt in die Selbstständigkeit	2	1 + 3	
Austritt			5 + 1
Abbruch der Platzierung	2	-	1
Auslastung	87.43%	95.04%	58.41%

4.5 Besondere Vorkommnisse

Im Jahr 2025 hatten wir sechs spezielle Vorkommnisse, fünf im Betreuten Wohnen und eines im Begleiteten Wohnen. Diese wurden dem AJB pflichtgemäss gemeldet.

Budget 2026

(alle Beträge in CHF)

	2026		2025	
	CHF	%	CHF	%
Aufwand				
Personalaufwand	2'224'700		2'234'300	
Haushaltsaufwand	93'900		99'500	
Betriebsaufwand	566'000		558'900	
Übriger Sachaufwand	6'600		5'600	
Abschreibungen	30'000		27'500	
Total Aufwand	2'921'200	100	2'925'800	100
Ertrag				
Beiträge Trägerkanton & sonstige Erträge	2'751'000		2'648'800	
Verpflegungsbeiträge der Unterhaltspflichtigen	61'200		63'300	
Spenden	1'900		10'800	
Mitgliederbeiträge	1'300		1'300	
Betriebsbeiträge Bund	105'800		201'600	
Total Ertrag	2'921'200	100	2'925'800	100
Betriebsergebnis	0	0	0	0

4.5. Kommentar zum Budget 2026

Das Budget 2026 beinhaltet Erträge und Aufwendungen sowohl für vom AJB finanzierte Angebote als auch für Angebote des Vereins, die durch Dritte finanziert sind.

Personalaufwand

Der Personalaufwand bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Beiträge Trägerkanton

Aufgrund des der tiefer budgetierten Betriebsbeiträge des Bundes fallen die Beiträge des Trägerkantons an die JWG Eulach für das Jahr 2026 höher aus.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
JWG Eulach, Winterthur

Zürcherstrasse 146
8500 Frauenfeld

T + 41 52 722 31 53

info@bds-audit.ch
www.bds-audit.ch

Frauenfeld, 17. März 2026

CHE-101.587.844 MWST

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz (Seite 9), Betriebsrechnung (Seite 10), Geldflussrechnung (Seite 12), Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Seite 11) und Anhang (Seite 13 bis Seite 18) des **JWG Eulach** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

BDS Wirtschaftsprüfungs AG



Tobias Hungerbühler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Ralph Schäfli
Zugelassener Revisionsexperte

Impressum

Redaktion	Kay Uehlinger Vorstand & Leitung
Gestaltung/Illustration	Jan Zablonier
Illustrationen	Teilnehmende Apoyo
Lektorat	Felix Wiedler
Rechnung/Rechnungsdarstellung	Alena Juric
Koordinaten	JWG Eulach Eulachstrasse 6 CH-8408 Winterthur Telefon 052 222 30 54
Weitere Informationen unter:	www.jwg-eulach.ch